

## ■ **Lesermeinung**

# Er hat Spuren hinterlassen

**Betr.: Zum Tod von Conrad Bauer**

Conrad Bauer war ein ausgesprochen bürgernaher Stadtrat, interessiert an allem, was in der Stadt geschah. Und er fühlte sich zuständig, ohne den Fragen mit Floskeln auszuweichen. Er sprach Tacheles und war kritisch der Verwaltung, dem Gemeinderat und den Bürgern gegenüber, deren Anliegen er stets genau hinterfragte. Er nahm sich aber Zeit und kam persönlich, um das Anliegen vor Ort zu betrachten, zu verstehen und zu helfen, wenn es überzeugend war. Es gab aber auch Anliegen und Pro-

jekte, wie die Verlängerung der Tramtrasse, die Conrad Bauer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr tatkräftig unterstützen konnte. Die Idee einer neuen Tramtrassen-Führung westlich der Fußgängerzone im vernachlässigten Stadtbereich stammt von Conrad Bauer. Er gab diese Idee als sehr wichtig für die Stadt an die IG Verkehr weiter und verfolgte aufmerksam das Geschehen.

Wir haben Conrad Bauer als einen mit der Triregio und besonders mit Lörrach stark verbundenen Menschen mit Ecken und Kanten kennengelernt, der aus diesem tiefen Gefühl heraus seine Kraft und seinen Mut schöpfte, um mit Leidenschaft Projekte anzustoßen, zu begleiten und im Interesse der Allgemein-

heit kritisch zu hinterfragen, auch wenn er damit manchmal aneckte.

Seine Unabhängigkeit und Unbestechlichkeit des Denkens wurden nicht immer richtig verstanden und geschätzt, sie gaben aber allen anderen neue Impulse und eine verlässliche Orientierung, die bereit waren darüber zu reflektieren. Man sagt, dass kein Mensch unersetzbar sei. Es gibt aber Menschen, die eine deutliche Spur hinterlassen. Zu ihnen gehört auch Conrad Bauer, den wir vermissen.

**Natali Fessmann, Lörrach**

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Sinngemäße Kürzungen bleiben vorbehalten.